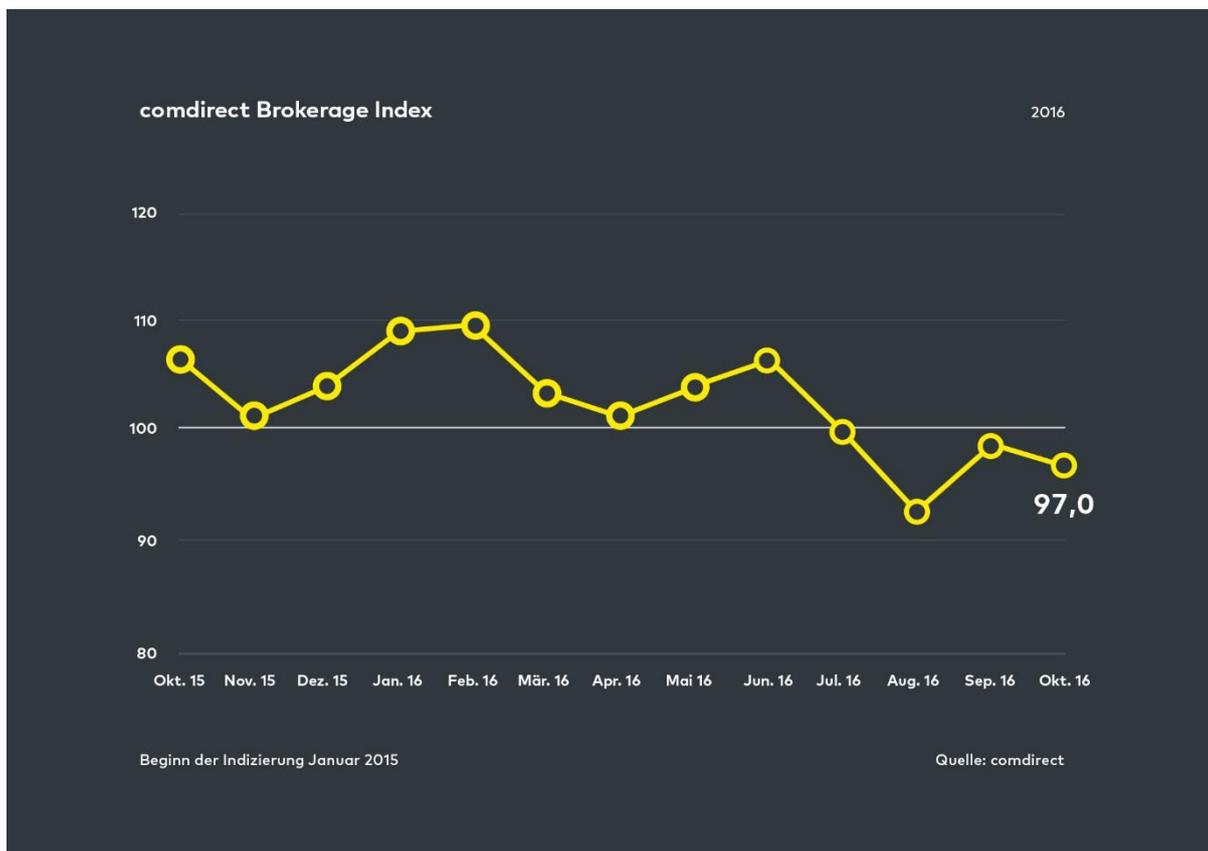


comdirect Brokerage Index: Anleger gehen auf Nummer sicher

14. November 2016

- Anleger nutzen Kursanstiege für Gewinnmitnahmen
- Grundstimmung bleibt aber positiv
- Indexstand Oktober: 97,0 Punkte

Quickborn, 14. November 2016. Die deutschen Privatanleger bleiben zurückhaltend. „Die Grundstimmung ist zwar positiv, große Käufe tätigen die Anleger derzeit jedoch nicht“, sagt Stefan Wolf, Produktmanager Trading bei comdirect. „Das gilt allerdings auch für die Verkaufsseite – Kursanstiege werden für Gewinnmitnahmen genutzt, das Basis-Investment bleibt aber erhalten. Die Privatanleger sondieren den Markt und warten ab.“ Das zeigt auch der comdirect Brokerage Index, der mit 97,0 Punkten nur leicht gefallen ist (Vormonat: 99,7 Punkte) und insgesamt weiterhin auf einem stabilen Niveau liegt.



Bei den meisten Produktgruppen hat sich im Oktober wenig getan, einzig am Aktienmarkt herrschte etwas Bewegung. So sank der Brokerage Index für Aktien von 102,8 Punkten auf aktuell 94,1 Punkte. „Auch hier muss betont werden, dass die Privatanleger nicht in der Masse verkaufen – es handelt sich lediglich um einzelne Gewinnmitnahmen“, so Wolf. Zu den Top-Verkäufen zählten die Deutsche Bank, Daimler, Lufthansa und die Commerzbank. Die Deutsche Bank, Daimler und Lufthansa gehörten jedoch auch zu den am meistgekauften Titeln im Oktober, zudem waren Amazon und Novo Nordisk beliebte Titel. „Amazon und Novo Nordisk haben im Oktober schlechte Zahlen geliefert, die zu deutlichen Kursrückgängen führten – viele Anleger nutzten das für einen günstigen Einstieg“, sagt Wolf.

Der comdirect Brokerage Index im Detail

	Oktober 2016	September 2016
Index gesamt	97,0	99,7
Aktien	94,1	102,8
Fonds (ohne Sparpläne)	89,7	89,4
Zertifikate	99,3	99,2
Renten	89,2	89,1
Optionsscheine	95,2	89,7

Hintergrund comdirect Brokerage Index

Der comdirect Brokerage Index erscheint monatlich. Die Daten zur Berechnung des Indexes sind repräsentativ für das Verhalten der Privatanleger in Deutschland. Der Index zeigt, ob die handelsaktiven Privatanleger tendenziell eher Wertpapiere kaufen oder ob sie eher verkaufen. Für die Berechnung des Indexwertes werden die Wertpapierkäufe den -verkäufen der rund 880.000 Depotkunden der comdirect bank AG gegenübergestellt und mit dem Durchschnitt des vorangegangenen Jahres verglichen. Beim Gesamtindex werden die Wertpapierklassen Aktien, Fonds, Zertifikate, Renten und Optionsscheine entsprechend ihres Anteils an den Gesamtorderzahlen berücksichtigt. Ein Indexwert für jede einzelne Anlageform wird jeweils gesondert berechnet. Orders institutioneller Kunden und Sparpläne fließen nicht in die Auswertung ein. Für die Berechnung des Indexes ist es unerheblich, ob die Gesamtzahl der Wertpapierorders im Berichtsmonat gestiegen oder gesunken ist.

Ein Indexstand über 100 Punkten zeigt an, dass im betrachteten Monat im Vergleich zum Referenzzeitraum Wertpapiere eher gekauft wurden. Ein Stand unter 100 Punkten zeigt im Vergleich zum Referenzzeitraum an, dass Wertpapiere eher verkauft wurden. Weitere Informationen zum comdirect Brokerage Index und zur Methodik finden Sie in einem Factsheet, das wir Ihnen gerne zusenden.

Ansprechpartner für diese Pressemitteilung:

Amir Madani Rascado
comdirect bank AG, Pascalkehre 15, 25451 Quickborn
Telefon: + 49 (0) 41 06 - 704 - 1321
E-Mail: Amir.MadaniRascado@comdirect.de

Hinweis für Redaktionen:

Alle Pressemitteilungen finden Sie unter www.comdirect.de/presse
Unser Unternehmensfilm steht hier bereit: <http://youtube/H4O6oEalDrs>
Sofern Sie keine Informationen erhalten möchten,
teilen Sie uns dies bitte mit unter presse@comdirect.de